

Abriss der Hochwaldbahn für einen Radweg - Klimaschutz durch Radverkehr

<https://youtu.be/aZ7Rlvcwf5Q>

Klimaschutz durch Radverkehr oder eher "Klimaschutz" durch Vernichtung von Bahnstrecken

Die Anliegerkommunen haben eine Förderung im Programm Klimaschutz durch Radverkehr beantragt.

In diesem You Tube Video einer Mitfahrt auf dem Führerstand erkennt man sehr eindrucksvoll, dass zwischen Türkismühle und Bahnhof Nonnweiler immer Platz für einen parallel führenden Radweg vorhanden ist und die Bahn dafür nicht hätte vernichtet werden müssen.

Das zweite Gleis lag auf der linken Seite, die Telegrafmasten zeigen oft die Gesamtbreite der Trasse an.

An der Brücke Steinkaul zwischen Schwarzenbach und Otzenhausen hätte man einen Flansch zur Verbreiterung anbringen können, außerdem führt hier ein geteilter Wirtschaftsweg parallel zur Bahn.

Die Autobahn A62 hätte man mit einer Fahrradwegbrücke parallel zur Bahn überqueren können, oder die vorhandenen Wege zur Umfahrung nutzen können.

Ab Bahnhof Nonnweiler gäbe es die Möglichkeit den Radweg auszufädeln (Straße an der Waldbahn) oder auch parallel eine Radwegbrücke zum Viadukt Nonnweiler zu bauen. Bis Nonnweiler Ort (Km 58,0) wäre dann eine Parallelnutzung Rad/Bahn möglich gewesen.

Um den (die) Tunnel zu umfahren sind Wege vorhanden.
Ab Nonnweiler-Bierfeld soll ja eh der schon vorhandene Radweg nach Hermeskeil genutzt werden.

Hier wird nochmal deutlich, dass die Vernichtung der Hochwaldbahn für einen Radweg ein vollkommener Irrsinn ist.

Der Verdacht liegt nahe, dass es hier um mehr als um einen Radweg geht, die Vermutung geht in Richtung Spekulation mit Grundstücken.
Die Ökoflächenmanagement GmbH der Naturlandstiftung Saar hat 80 Hektar von der Deutschen Bahn zwischen Freisen und Bierfeld /Landesgrenze) erworben, hiervon werden ca. 27 Hektar für den Radweg benötigt, überbaut und versiegelt, obwohl in der Satzung der Naturlandstiftung die Entsiegelung von Flächen primäres Ziel ist. Was mit den Restflächen passiert, großes ?

Bericht im SR Fernsehen am 30.03.2020

<https://youtu.be/pLgAKPyW4L0>

Erhard Pitzius (Vorsitzender & Pressesprecher)
Plattform Mobilität SaarLorLux e.V.